

17. April 2009

2.400 TeilnehmerInnen beim „Ironman“ in St. Pölten

Bohuslav: Positive touristische und wirtschaftliche Auswirkungen

Der internationale Sportevent „Ironman 70.3“ habe seine Teilnehmerzahl in den drei Jahren vervierfacht und verzeichne heuer bereits 2.400 Anmeldungen aus 43 Nationen, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 17. April, bei der Präsentation der Sportveranstaltung, die am 21. Mai in St. Pölten stattfinden wird. Die meisten der TeilnehmerInnen würden zusammen mit ihren Familien zwei bis drei Nächte in Niederösterreich verbringen und somit für rund 20.000 zusätzliche Nächtigungen sorgen.

„Völkerverbindende Veranstaltungen wie der Ironman sind bestens geeignet, nicht nur internationale SpitzensportlerInnen nach Niederösterreich zu bringen, sondern auch eine Mobilisierung beim Breitensport zu erreichen“, sagte Bohuslav. Zudem habe die größte Triathlonveranstaltung in Ostösterreich auch positive touristische und wirtschaftliche Auswirkungen, da Bilder aus Niederösterreich in die ganze Welt gesendet werden.

Die „Ironman-Weltserie“ umfasst mehr als 20 Wettkämpfe pro Jahr. Die steigende Nachfrage nach Wettbewerben führte zur Schaffung des „Ironman 70.3“ mit der Hälfte der olympischen Distanzen. In St. Pölten kann das Rennen über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen auch als Staffelnbewerb absolviert werden, wobei auch Herren-, Damen- und auch Mixed-Teams an den Start gehen können.

Die neue Sonderwertung „NÖ Triathlon Challenge Sprint“ richtete sich an alle Hobby- und FreizeittriathletInnen, die einen kurzen Triathlon als EinzelstarterIn bewältigen wollen. Die Distanz beträgt dabei 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. Die Schwimmdisziplin wird im Ratzersdorfer See durchgeführt, als Radstrecke ist eine 10 Kilometer-Runde zweimal abzufahren, die Laufstrecke führt um den See, die Traisen entlang und bis zur Eventarena St. Pölten.

Nähere Informationen und Anmeldung: <http://www.ironman703.at/>